

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 29

**Rubrik:** Diverses = Divers

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

## Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes  
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse  
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



## Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e  
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e  
da la Lia svizzra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edité da la Crusch-Cotschna svizzra

SCHWEIZERISCHER SAMARITERBUND  
ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS

OLTEN  
Martin-Distelstr. 27 - Postcheck Vb 169 - Telephon 5.33.49

FEDERAZIONE SVIZZERA DEI SAMARITANI  
LIA SVIZZRA DALS SAMARITAINS

Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.— per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern. Administration und Annoncen-Regie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Dornacherstrasse, Solothurn, Postcheck Va 4, Telephon 2.21.55 — Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.— par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Administration et Publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2.21.55

### Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

V. Internationaler Kongress  
für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen, Zürich und St. Moritz,  
23.—28. Juli 1939.

Unter Bezugnahme auf unsere Mitteilung in Nr. 27 «Das Rote Kreuz» vom 6. Juli 1939, machen wir unsere Samariterfreunde nochmals darauf aufmerksam, dass dieser Kongress auch für sie zugänglich ist. Eine Dauerhöreerkarte kostet Fr. 10.— Gemäss besonderer Abmachung mit dem Organisationskomitee können solche Karten an die Samariter zum reduzierten Preis von nur Fr. 3.— abgegeben werden.

Anmeldungen sind sofort zu richten an das Sekretariat des Kongresses, Schmelzbergstrasse 4, Zürich, Tel. 2.35.00.

V<sup>e</sup> Congrès international  
de sauvetage et de premiers secours en cas d'accidents, Zurich et St-Moritz,  
23 au 28 juillet 1939.

En nous référant à la publication au n° 28 «La Croix-Rouge» du 13 juillet 1939 nous répétons l'invitation à nos amis samaritains à y participer. Une carte permanente d'auditeurs coûte frs. 10.—. Selon entente spéciale avec le comité d'organisation ces cartes sont délivrées aux membres actifs de nos sections au prix réduit de frs. 3.—.

Prière de s'annoncer de suite au secrétariat du congrès, Schmelzbergstrasse 4, Zurich, tél. 2.35.00.

#### Hilfslehrerkurs pro 1939.

Wir rufen hiemit unseren Sektionsvorständen in Erinnerung, dass dieses Jahr noch die folgenden Samariterhilfslehrerkurse stattfinden.

**Wochenkurse in:** Davos vom 23. September bis 1. Oktober. Vorprüfung am Sonntag, 27. August. Schluss der Anmeldefrist: 17. August.

Zug vom 30. September bis 8. Oktober. Vorprüfung am Sonntag, 10. September. Schluss der Anmeldefrist: 31. August 1939.

Diejenigen Sektionen, welche noch dringend Hilfslehrerpersonal benötigen, werden ersucht, innert der angegebenen Anmeldefrist die Anmeldeformulare beim Verbandssekretariat zu verlangen.

#### Repetitionskurse für Hilfslehrer.

Wir rufen unseren Sektionen in Erinnerung, dass voraussichtlich im Laufe des Monats Oktober an verschiedenen Orten in der Schweiz anderthalbtägige Repetitionskurse für Hilfslehrer stattfinden werden.

Die Kursorte und genauen Daten werden auf Grund der Anmel-

dungen anfangs September bestimmt werden. Letzter Anmeldetermin ist der 15. August 1939.

Nur wer angemeldet ist, hat Anspruch auf Rückerstattung der Hälfte der Billettkosten und auf kostenlose Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Zentralkasse, soweit die Teilnehmer nicht zu Hause schlafen können.

Verspätete Anmeldungen können im Interesse einer reibungslosen Durchführung aller Kurse unter keinen Umständen berücksichtigt werden.

#### Cours de répétition pour moniteurs-samaritains.

Nous nous permettons de rappeler à nos sections que des cours de répétition pour moniteurs et monitrices d'une durée d'un jour et demi sont prévus pour le mois d'octobre à différents endroits en Suisse.

Les villes où auront lieu les cours et les dates exactes seront fixées au début du mois de septembre, tenant compte des inscriptions. Dernier délai d'inscription: 15 août 1939.

Seuls ceux qui seront annoncés à temps auront droit au remboursement de la moitié des frais du billet troisième classe et au logement et ravitaillement gratuits à la charge de la caisse centrale pour autant que les participants ne peuvent pas loger chez eux.

Les inscriptions en retard ne pourront en aucun cas être prises en considération, ceci dans l'intérêt d'une parfaite organisation des différents cours.

### Diverses - Divers

**Aarwangen. S.-V.** Uebung an der Aare: Mittwoch, 26. Juli, 19.45 Uhr. Sammlung bei der Brücke.

**Affoltern a. A. S.-V.** Rettungsschwimmen im «Stigeli»: Montag, 24. Juli, 20.15 Uhr. Bei schlechtem Wetter Uebung im Schulhaus.

**Altstetten-Albisrieden. S.-V.** Nächsten Donnerstag, 27. Juli, Halbjahresversammlung mit interessantem Lichtbildvortrag im «Rössli» in Albisrieden. Werbet für den am 21. August beginnenden Samariterkurs! Für weitere Adressen sind wir dankbar. Da der Kurs in Albisrieden stattfindet, bitten wir hauptsächlich unsere dortigen Samariter, tüchtig mitzuhelfen.

**Basel, St. Johann. S.-V.** Wie alljährlich sind unsere Mitglieder zu der am 1. August, 20 Uhr, am St. Johannisrheinweg stattfindenden Bundesfeier eingeladen, welche von der Rhenania St. Johann veranstaltet wird. Es werden eine Anzahl Plätze für uns reserviert sein und wir bitten, der Einladung recht zahlreich Folge zu leisten. — Während der Sommerferien ist eine zwanglose Zusammenkunft an einem Samstagabend geplant (voraussichtlich 5. August). Näheres folgt an dieser Stelle.

**Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain.** Ferienzusammenkunft: Samstag, 22. Juli, im Restaurant «Brunnenhof» in Bolligen. Bei jeder Witterung. Für Unterhaltung ist gesorgt. Besammlung punkt 19.45 Uhr auf dem Breitenrainplatz.

— **Sektion Brunnmatt-Fischerhütteli.** Uebung: Donnerstag, 20. Juli, 20 Uhr. Bei schönem Wetter Sammlung bei der Tramstation Fischerhütteli. Bei zweifelhafter Witterung im Schulhaus Brunnmatt. Wegen grosser Arbeitsbelastung unseres Übungsleiters wurde beschlossen, den Übungsabend um eine Woche zu verschieben. Die Uebungen finden infolgedessen jeweils am dritten Donnerstag des Monats statt.

— **Sektion Stadt.** Zusammenkunft der Teilnehmer für die Bergtour: Mittwoch, 26. Juli, 20 Uhr, im Café «Steinhölzli», Zwiebelngässchen. (Besprechung der auszuführenden Tour, Datum und verschiedene Ratschläge.) Erscheint zahlreich.

**Bern, Nordquartier. S.-V. Gebirgsübung im Gasterntal mit den Samaritervereinen Worb und Frutigen, Sonntag, 30. Juli.** Gruppe A, Samstag, 29. Juli: Bern ab 18.09 Uhr, Thun ab 18.37, Frutigen ab 19.11, Kandersteg an 19.29. Gruppe B, Sonntag, 30. Juli: Bern ab 6.35 Uhr, Gümligen ab 6.44, Thun ab 7.06, Frutigen ab 7.43, Kandersteg an 8.09. Rückfahrt Sonntag Gruppe A und B gemeinschaftlich. Kandersteg ab 18.59, Frutigen an 19.20, Thun an 19.58, Bern an 20.25. Kosten des Kollektivbillets Gruppe A je nach Beteiligung Fr. 7.60 oder Fr. 8.90. Schriftliche Anmeldung unbedingt notwendig bis Freitag, 28. Juli, beim Übungsleiter, Herrn Rudolf Meyer, Hilfslehrer, Turnweg 39, Bern. — Gruppe B. Jede Person löst ihr Billett selber zum Preise von Fr. 6.30. Alle Vereinsmitglieder und Angehörige freundlich eingeladen. — Marschleistung von Kandersteg nach dem Gasterntal zirka 1½ Stunden. Bei schlechter Witterung wird die Uebung um acht Tage verschoben.

**Bern, Henri Dunant. S.-V.** Die zum Teil sehr guten Aufnahmen von unserer Gebirgsübung am Oeschinensee sind ausgestellt im Schaukasten von Herrn M. Robert, Photoatelier, Hirschengraben 24, Bern. Jedem Teilnehmer, der sich ein bleibendes Andenken an unsere diesjährige Gebirgsübung sichern will, sei die prächtige Bilderschau empfohlen.

**Birmensdorf. S.-V. Nächste Lokalübung:** Montag, 24. Juli, im alten Schulhaus Birmensdorf. Bitte vollzählig. Wir möchten die Vereinsreise noch besprechen.

**Bonstetten. S.-V.** Anträge für die Halbjahresversammlung sind bis 22. Juli an den Vorstand einzureichen. — Die Rotkreuzkalender müssen restlos verkauft werden.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V. Mitglieder,** welche sich für die Bergtour am 22. eventuell 29. Juli interessieren, werden ersucht, sich zwecks näherer Besprechung Freitag, 21. Juli, 20 Uhr, beim Sekundarschulhaus einzufinden. Reisegeld ist mitzubringen. Der Vorstand erwartet zahlreiche Beteiligung beider Sektionen. — Reserviert den 5. August für die Ferienzusammenkunft in Oberbottigen.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Es ist uns Gelegenheit geboten, Sonntag, 6. August, zum Besuche der Landesausstellung uns an einem Extrazuge zu beteiligen. Der Fahrpreis inkl. Eintritt beträgt ab Bern Fr. 7.85. Für Kinder bis 12 Jahre Fr. 3.95. Anmeldungen sind schriftlich oder telefonisch bis zum 22. Juli an den Präsidenten zu richten. Tel. 4.66.05. Wir erwarten mit Ihren Angehörigen zahlreiche Beteiligung.

**Frauenkappelen. S.-V. Nächste Uebung:** Freitag, 21. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus.

**Frutigen. S.-V. Gebirgsübung im Gasterntal** siehe Bern-Nordquartier.

**Gäu. S.-V. Praktische Uebung:** Montag, 24. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus Neuendorf.

**Gottstatt. S.-V. Uebung:** Mittwoch, 26. Juli, 20 Uhr, beim Lokal. Material mitbringen.

**Högg. S.-V. Feldübung in Schindellegi** am 13. August, bei schlechtem Wetter am 20. August. Wir hoffen, dass alle unsere Aktiven an dieser schönen, ganztägigen Fahrt teilnehmen werden, umso mehr, als an die Fahrtkosten von Fr. 3.50 aus der Vergnügungskasse Fr. 1.— vergütet wird. Angehörige sind als «Schlachtenbummler» aufs herzlichste eingeladen! Alles Nähere über Abfahrt etc. wird später bekanntgegeben. Damit wir dem S.-V. Schindellegi die Aktivteilnehmerzahl mitteilen können, bitten wir diejenigen, welche an der letzten Uebung fehlten, ihre Meldung im Krankenmobiliemagazin abzugeben, Tel. 6.76.95. — Am 5. September beginnt unser Krankenpflegekurs unter Leitung von Hrn. Dr. Hch. Gwaller und der Gemeindegewerkschaft Ida. Kurstage Dienstag und Freitag. Kursgeld Fr. 6.—, für Aktive Fr. 4.— inkl. Lehrmittel. Werbet kräftig für diesen Kurs, damit er ebenso gut ausfällt wie der letzte Samariterkurs. Anmeldungen oder Interessentenadressen können abgegeben werden im Krankenmobiliemagazin, Brunnwiesenstr. 27, Tel. 6.76.95.

**Kilchberg (Zch.). S.-V. Sonntag, 23. Juli,** bei schönem Wetter Schwimm- und Rettungsübung mit S.-V. Rüslikon. Sammlung pkt. 14.30 Uhr beim Hause Seestrasse 68, Kilchberg. Wir erwarten alle nicht in den Ferien weilenden Mitglieder. Auch für Nichtbadende (weisse

Schürze mitnehmen) ist Arbeit vorhanden. Reserviert den 5. August für die verschobene Nachtübung.

**Kloten. S.-V. Feldübung** bei jeder Witterung: Sonntag, 23. Juli, in Egenschwil. Sammlung morgens 7 Uhr beim Schulhaus Kloten. Samariterinnen weisse Schürze. Alle 60 Rp. mitnehmen für das Znüni. Ende zirka 11 Uhr. Der Besuch ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass, wer nicht mindestens sechs Samariterübungen im Jahre besucht, den Samariterausweis nicht mehr erhält.

**Krauchthal. S.-V. Uebung:** Freitag, 21. Juli, 20 Uhr.

**Lausanne. S. d. S. Pour ne pas perdre tout contact pendant les vacances, on organisera le 25 juillet à 18 h. 30 un exercice pour anciens et nouvelles à la cure d'air de Vully, à côté des bains payants. N'oubliez pas de commander votre blouse pour le 1<sup>er</sup> août. Il y a des bonnets à l'ouvroir du dispensaire pour fr. 1.80. Le voile doit-être en crêpe de chine léger bleu, marin foncé. Dimensions une fois terminé: 92 sur 69.**

**Langendorf. S.-V.** Die Uebung in Verbindung mit der Feuerwehr findet Freitag, 21. Juli, 20.30 Uhr, statt. Die Mitglieder sind gebeten, sich rechtzeitig beim Schulhaus einzufinden, da noch die verschiedenen Gruppen bestimmt werden müssen. Die Absenzenkontrolle wird erst nach Schluss der Uebung zum Unterschreiben aufgelegt. Nachher noch gemütlicher Hock im Restaurant «Weissenstein».

**Rohrdorf. S.-V. In den nächsten Tagen** werden die Rotkreuzkalender eintreffen, für deren Vertrieb sich in jeder Ortschaft ein Aktivmitglied zur Verfügung stellen soll. Provision 20 Rp. für jedes verkaufte Stück. Anmeldungen sofort an den Präsidenten. Jedes Aktivmitglied soll einen Kalender kaufen.

**Stallikon. S.-V. Nachtübung** mit S.-V. Urdorf: Samstag, 22. Juli, bei jeder Witterung. Besammlung sämtlicher Mitglieder punkt 20.30 Uhr bei der Aumühle Stallikon. Sämtliche Postenhalter (ausser Posten Nr. 5) haben die Tragbahnen und Wolldecken mitzubringen. Gute Schuhe und Beleuchtung erforderlich. Bei trockenem Wetter Samariterteneue. — Reklamationen wegen Nichtzustellung der Zeitung sind an die Quästorin zu richten.

**St. Gallen-Ost. S.-V.** Wir machen nochmals aufmerksam, dass jeweils Donnerstagabend im Rotkreuzhaus Nähstunden stattfinden. Wir bitten die Mitglieder, sich daran zu beteiligen, sowie an den Schwimmstunden, Mittwoch, 20 Uhr, im Volksbad. Nähere Auskunft gibt gerne der Präsident.

**St. Gallen-West. S.-V. Ausflug** auf den Tannenbergr, verbunden mit einer Feldübung in Abtwil: Sonntag, 23. Juli, nur bei günstiger Witterung. Sammlung 7 Uhr bei der Walke-Brücke resp. um 8 Uhr bei der «Sonne» in Abtwil für die Mitglieder aus Winkeln und Umgebung. Auskunft über die Abhaltung erteilt Sonntagmorgen ab 5 Uhr die Telefonauskunft 11. Bei ungünstiger Witterung wird die Uebung auf den 30. Juli verschoben. Angehörige unserer Mitglieder und Gäste aus den andern Sektionen sind willkommen. Mittagsverpflegung im Rucksack usw. mitnehmen! Gutes Schuhwerk tragen! Es ist Gelegenheit geboten, den Vormittagsgottesdienst zu besuchen.

**St. Georgen. S.-V.** Benützt die Schwimmstunde, die jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Volksbad von der Samaritervereinigung durchgeführt wird. Gelegenheit, das Schwimmen unter kundiger Leitung zu erlernen. — Jeden Donnerstag Wäschezeichen für den Notspital im Rotkreuzhaus. — Ferien für Vereinsübungen bis 21. August.

**Töss. S.-V.** Wir laden zu dem nächsten Samstag, 22. Juli, 20 Uhr, im Schwimmbad Wolfenberg, unter kundiger Leitung stattfindenden Rettungsschwimmen ein. Auch auf diesem Gebiet wird es für uns viel Interessantes zu sehen und lernen geben, deshalb versäume niemand, diesen Anlass zu besuchen. Nur bei ausgesprochen kaltem Regenwetter wird die Uebung verschoben.

**Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung:** Montag, 24. Juli. Sammlung 20 Uhr vor dem Gasthof zum «Rössli» in Uetendorf. Bitte pünktlich, da bei günstiger Witterung die Uebung im Freien durchgeführt wird. — Feldübung mit dem S.-V. Amsoldingen: Sonntag, 30. Juli, in Thierachern. Näheres wird an obgenannter Uebung bekanntgegeben.

**Urdorf. S.-V. Nachtübung** in Stallikon am kommenden Samstag, 22. Juli. Für Aktive obligatorisch. Ehren- und Freimitglieder sind ebenfalls freundlich willkommen, an dieser interessanten Uebung teilzunehmen. Wir treffen uns um 19.15 Uhr auf dem Schulhausplatz. Wenn irgend möglich per Velo. Die Uebung findet bei jeder Witterung statt. — Krankenpflegeübung: Mittwoch, 26. Juli, 20.30 Uhr, im Saale zur «Krone». Für Damen obligatorisch!

**Weiningen (Zch.). S.-V.** Die verregnete Uebung vom 16. Juli findet bei günstiger Witterung Sonntag, 23. Juli, in Otelfingen statt. Abfahrt per Velo in Weiningen um 12.30 Uhr, über Geroldswil/Oetwil. Besammlung 13.30 Uhr beim Primarschulhaus in Otelfingen. Gutes Schuhwerk erforderlich, ebenso starke Kleider. Wir erwarten alle!

**Wettingen. S.-V. Sonntag, 23. Juli, Lägern-Uebung.** Bei günstiger Witterung. Sammlung morgens 5 Uhr bei der Mooshalde. Gutes Schuhwerk mitbringen. Bitte zahlreich.

**Wetzikon. S.-V.** Im Laufe der nächsten Zeit findet eine Alarmübung statt. Alle Mitglieder werden telephonisch zur Uebung aufgeboten. Wir bitten die Mitglieder, sich auf dem nächsten Weg möglichst rasch zur Unfallstelle zu begeben. Wir erwarten alle.

**Windisch. S.-V.** Quartalversammlung: Dienstag, 25. Juli, im Vereinslokal, zur Behandlung folgender Traktanden: 1. kleiner Ausflug, verbunden mit Uebung, Sonntag, 6. August; 2. Orientierung über die Jubiläumsfeier; 3. Samariterkurs; 4. Verschiedene Mitteilungen. In Anbetracht der sehr wichtigen Verhandlungen sollten unbedingt alle anwesend sein.

**Wil. S.-V.** Voranzeige. Sonntag, 6. August, Exkursionen im kantonalen Asyl Wil. Sammlung 13.45 Uhr beim Portal. Dieser Besuch gilt für die Uebung des 7. August. Bitte, diesen Sonntag von 14—16 Uhr zu reservieren.

**Worb. S.-V.** Siehe Bern-Nordquartier betreffend Gebirgsübung im Gasterntal.

**Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Einladung zum Besuch des V. Internationalen Kongresses für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen 1939. Hörerkarten für die Vorträge und Demonstrationen in Zürich können vom Sekretariat des Schweiz. Samariterbundes in Olten bezogen werden für Fr. 3.— statt Fr. 10.—. Im übrigen verweisen wir auf das unsern Mitgliedern diese Woche zugekommene Zirkular. — Voranzeige: Mittwoch, 9. August, im Allenmoosschwimmbad, Zürich 11, Demonstrationsübung im Rettungsschwimmen. Leitung Herr Alb. Brändli.

## Anzeigen - Avis

### Assemblée des délégués de l'Alliance suisse des Samaritains

les 1/2 juillet 1939 à Zurich.

Les Journées de la Croix-Rouge ont attiré à Zurich un nombre inusité de délégués de l'Alliance suisse des Samaritains. Il est vrai que l'Exposition nationale, cette imposante manifestation essentiellement suisse, n'était pas étrangère à cette forte affluence.

L'assemblée des délégués de la Croix-Rouge suisse eut lieu le samedi à 14 heures à l'Hôtel de Ville; elle fut immédiatement suivie d'une conférence du colonel Vollenweider, médecin en chef de l'armée, sur le sujet d'actualité «Nouveaux efforts pour adoucir les maux de la guerre». A 16 h. 30, ce furent les délégués de la Société suisse des troupes du Service de santé qui se réunirent dans la même salle pour leur séance annuelle, alors que les Romands se retrouvaient ensemble au buffet de la gare.

Le soir, grande réunion des trois groupements à la Stadthalle, presque trop petite pour contenir tous les délégués et invités et où nos amis zurichois avaient préparé un programme de choix.

Notre assemblée des délégués du dimanche matin, 8 h. 30 à la Stadthalle, fut très fréquentée: 396 sections avec 563 délégués, plus 23 associations samaritaines avec chacune un représentant officiel, soit en tout 419 sociétés avec, au total, 586 personnes ayant droit de vote. Les amis et invités y étaient si nombreux que la salle contenait un millier de participants environ.

A l'heure précise, indiquée sur la convocation, le président central, M. X. Bieli, ouvre la séance par des paroles de bienvenue à l'adresse des invités et hôtes d'honneur présents ainsi qu'à tous les délégués et amis les accompagnant. Il souligne l'importance de cette rencontre des trois associations: Croix-Rouge, Société suisse des troupes du Service de santé et Alliance suisse des Samaritains, par ces temps de tension internationale où le service sanitaire volontaire est une réelle nécessité. En cas de danger, il faut, dit-il, que chaque soldat ait l'assurance d'être secouru. Il termine son allocution en invitant les délégués à visiter le pavillon de l'Alliance suisse des Samaritains.

Ce discours, vivement applaudi, est traduit en langue française par M. P. Hertig, vice-président, puis notre secrétaire général adresse quelques mots en italien à nos amis tessinois.

En termes émus, le président rappelle le souvenir de ceux qui nous ont quittés pour toujours; deux membres honoraires nous ont été enlevés: le Dr de Marval, à Monruz-Neuchâtel, dont l'activité et le dévouement à la cause du secourisme sont trop connus pour que nous ayons à en parler ici, et M. Robert Vogt, médecin à Berne, membre fondateur de l'Alliance, décédé subitement la veille, à l'âge de 89 ans. La mort nous a encore pris MM. Robert Iten, président de la section de Zoug, le Dr Stiner, médecin cantonal à Aarau, A. Schmid, Berne, ancien membre du comité central, le Dr P. Vuilleumier, membre de la direction de la Croix-Rouge et président de la section de Montreux, le Dr Jean Arnet, Rodersdorf, président de la section de Leimental, Albert Schubiger, Lucerne, le Dr Widmer, syndic de la ville de Winterthour, ancien médecin de la section de Töss, et tant d'autres membres dont la liste

serait trop longue à citer. L'assemblée se lève pour honorer leur mémoire.

Le procès-verbal de la dernière assemblée des délégués et le rapport pour 1938 sont adoptés sans discussion avec remerciements au secrétaire général et à son personnel. Il en est de même des comptes de 1938 et du rapport des vérificateurs. Après quelques explications complémentaires, le budget pour 1940 est accepté. L'engagement d'un secrétaire-adjoint pour décharger le secrétaire général surmené est décidé à l'unanimité.

La médaille Henri Dunant a été remise, aux acclamations de la salle à 108 personnes, au médecin en chef de la Croix-Rouge, Dr Denzler, pour commencer. Cette cérémonie, qui revêt toujours un caractère solennel, a été encadrée de deux beaux chants, exécuté par le chœur des samaritains de Wiedikon.

Le colonel Dr A. de Schulthess-Rechberg, de Zurich, vice-président du comité de l'Alliance de 1894 à 1905, fut nommé membre honoraire par acclamation. Lorsque M. Bieli lui remit le diplôme et une magnifique corbeille de fleurs, l'assemblée se leva spontanément. Visiblement ému, le colonel de Schulthess remercia pour cet honneur auquel il ne s'attendait pas.

Le nombre des membres du comité central est augmenté de deux personnes; l'un de ces sièges sera réservé à une samaritaine.

Nominations: Les membres actuels du comité central sont tous réélus par acclamation. M<sup>lle</sup> Fridi Habisreutinger de Davos et M. Albert Kraft, d'Arth, sont nommés aux deux postes supplémentaires qu'on vient de créer. M. Paul Hertig, Fribourg, vice-président, est élu président central par acclamation, alors que M. Jean Scheidegger, Zurich, le remplace à la vice-présidence. Les trois membres actuels de la commission de la caisse de secours sont confirmés dans leur fonctions, M. Th. Zimmermann, vérificateur, dépose aujourd'hui son mandat conformément aux statuts; son poste est repris par M. François Stocker, président de la section de Sursee et de l'Association des samaritains lucernois. M. Kraft, vérificateur, ayant été nommé au comité central, est remplacé par M. Eugène Pfeiffer, ancien président de la section de Schaffhouse.

Bellinzona est désignée comme lieu de la prochaine assemblée des délégués.

Communications et divers. Au nom du comité central, le secrétaire général remercie M. Mario Musso, Zurich, pour la conférence donnée par radio en italien à l'occasion de la Semaine des samaritains ainsi que pour quelques traductions faites à titre gracieux et lui remet une corbeille de fleurs comme humble témoignage de notre gratitude.

Les sections sont priées de s'occuper activement de la vente de l'Almanach de la Croix-Rouge et de ne pas refuser leur concours à celle des cartes et insignes du 1<sup>er</sup> août, dont le produit sera affecté aux mères nécessiteuses.

Pour ce qui concerne le service sanitaire volontaire, la plupart des samaritaines et samaritains qui s'étaient annoncés ont reçu leur carte d'orientation par le secrétariat général, à la demande du médecin en chef de la Croix-Rouge. Les personnes attribuées aux trains sanitaires ou aux zones de protection des frontières recevront les instructions y relatives sitôt que nous serons au courant des nouvelles prescriptions. Les sections sont instamment priées de recruter au plus vite le personnel auxiliaire encore manquant et d'organiser des cours sans retard.

Le V<sup>e</sup> Congrès international de sauvetage et de premiers secours en cas d'accidents est recommandé à toutes ceux qui pourraient y assister; il aura lieu à Zurich et St-Moritz du 23 au 28 juillet.

Pour terminer, M. Ingold, président de la section des samaritains de Binningen, remercie le comité central et le secrétaire général pour le travail énorme fourni pendant l'exercice écoulé et prie l'assemblée de se lever pour leur témoigner sa gratitude.

Séance levée à 10 h. 55.

Tout le monde se hâte ensuite vers le bâtiment des congrès où, à 11 h. 30 précises, M. Max Huber, professeur, président du Comité international de la Croix-Rouge, donnera une conférence radio-diffusée intitulée «La Croix-Rouge et la Convention de Genève». Comme cet exposé magistral paraîtra dans le journal *La Croix-Rouge*, nous nous abstenons d'en parler aujourd'hui.

Pendant le banquet officiel de près de 1300 couverts, réunissant délégués et invités des trois associations sœurs, le colonel Vollenweider, médecin en chef de l'armée, apporte le salut des autorités fédérales, M. Kunz, de Zurich, celui de la ville de Zurich. Le Dr Spengler, président du comité d'organisation, fait lecture des télégrammes reçus. Notre président central, M. Bieli, exprime, au nom de l'Alliance, la reconnaissance des participants aux organisateurs de ces magnifiques journées. Pour la Société des troupes du Service de santé, le major Messerli de Lausanne dit en français les remerciements de cette association, alors que M. Mario Musso parle en italien au nom de la Croix-Rouge suisse.

Mais l'heure avance et chacun est pressé de profiter encore de l'Exposition nationale. Disons cependant encore combien nous avons admiré nos amis de Zurich pendant ces journées inoubliables. Malgré le nombre énorme des logements qu'il fallut réserver, tout fut impeccable, chacun fut satisfait. Merci à vous tous qui avez contribué à assurer la réussite de cette grande réunion!